



Newsletter Juli 2016

Inhalt:

- Seite 1: BDS im Gespräch mit Thomas Hitschler (SPD)
- Seite 2: Unternehmerfrühstück mit Jan Metzler (CDU) in Worms
- Seite 3: Erbschaftssteuer: Finanzministerin geht auf Bedenken des BDS ein
- Seite 3: Gelungenes Brezelfest für den BdS Römerberg-Speyer e.V.
- Seite 4: Auftakt zur Gesprächsrunde „Gewerbetreibende im Lambrechter Tal“
- Seite 4: In eigener Sache: BDS Geschäftsstelle geschlossen
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine
- Seite 6: 100 % Wirtschaft: Comic von Steffen Boiselle

BDS im Gespräch mit Thomas Hitschler (SPD)

Zweite Rheinbrücke, TTIP und Arbeitsmarktintegration als Themen

Mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Hitschler (SPD) sprachen die Vertreter des BDS über verschiedene Themen. Neben Infrastrukturmaßnahmen wie der zweiten Rheinbrücke bei Wörth wurden auch das Freihandelsabkommen TTIP und die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt diskutiert. In Bezug auf den Bau der zweiten Rheinbrücke zeigte sich Hitschler optimistisch. Der Wille dieses Vorhaben umzusetzen sei länder- und parteiübergreifend vorhanden, so der südpfälzische Abgeordnete.

Nur in einem Leseraum im Bundeswirtschaftsministerium dürfen Bundestagsabgeordnete die TTIP-Dokumente einsehen. Thomas Hitschler hat sich mehrfach mit den Dokumenten befasst, darf gegenüber Dritten allerdings keine Inhalte weitergeben. Genau diese Praxis kritisiert der BDS nach wie vor: „Prinzipiell sind wir für den Freihandel und ein Abkommen mit den USA. Allerdings haben wir bei TTIP das Gefühl, dass das Abkommen vor allem den Großkonzernen und Global Playern dienen soll. Viele kleine und mittlere Unternehmen befürchten durch TTIP Probleme. So lange das Abkommen unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt wird, wird dieses Gefühl und damit die Ablehnung von TTIP bestehen bleiben“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer. Die BDS Vertreter berichteten von den Erfahrungen bei der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt, die sie im Rahmen des Projektes „Willkommenslotsen“ gemacht haben. Außerdem kritisierten sie die Pläne der Bundesregierung 100 000 neue Ein-Euro-Jobs zu schaffen. „Häufig treten Kommunen durch ihre Ein-Euro-Jobs in Konkurrenz mit kleinen Unternehmen vor Ort. Das kann von der Politik nicht gewollt sein. Außerdem gibt es keinen Mangel an Arbeitsplätzen, viel mehr fehlt es an Bewerbern mit ausreichenden Deutschkenntnissen“, so Gatterer.



v.l.: Ralf Vowinkel (BDS), Liliana Gatterer (BDS), Thomas Hitschler (SPD), Tim Wiedemann (BDS)
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.



Unternehmerfrühstück mit Jan Metzler (CDU) in Worms

Unternehmer diskutieren über Zukunft des Handels

Mit der Zukunft des Handels beschäftigten sich 25 Selbständige auf Einladung des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. beim Unternehmerfrühstück in Worms. Mit Prof. Dr. Jörg Funder, Professor für Strategisches Management & Unternehmensführung im Handel an der Hochschule Worms und dem Bundestagsabgeordneten Jan Metzler (CDU), Hauptberichtserstatter zum Einzelhandel im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages, referierten zwei ausgewiesene Handelsexperten. Nach den beiden Vorträgen entwickelte sich eine spannende Diskussion um die Zukunft des Handels.



„Handel im Wandel“ war das Thema des Unternehmerfrühstücks in Worms.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Dabei wurde deutlich, dass der Handel trotz des veränderten Einkaufsverhaltens der Kunden auch in Zukunft einen wichtigen Platz einnehmen wird. Allerdings ist es gerade für kleine Unternehmen eine große Herausforderung sich neben dem Tagesgeschäft um die zukünftige Ausrichtung des eigenen Betriebes zu kümmern.

„Es war spannend zu sehen, wie die verschiedenen Unternehmen auf die Entwicklungen im Handel blicken. Man sieht, dass die Herausforderungen trotz aller Unterschiede sehr ähnlich sind. Die kleinen Unternehmen müssen ihre Vorteile gegenüber dem Kauf im Internet noch deutlicher machen: die kompetente und persönliche Beratung und ein unkomplizierter Service“, sagt die Präsidentin des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V., Liliana Gatterer.

„Mir ist es wichtig, die Entwicklungen und Chancen im Einzelhandel mit den Unternehmen vor Ort zu diskutieren“, sagt Jan Metzler (CDU). „Es sind doch gerade die vielen inhabergeführten Geschäfte und Läden, die maßgeblich zur Attraktivität und Vielfalt unserer Innenstädte beitragen.“ Er nehme viele Anregungen aus der Diskussion mit, die er bei seiner Arbeit rund um die Zukunft des Einzelhandels im Bundestag einbeziehen werde, so Metzler.

Der Raumaustattermeister Ralf Vowinkel, der Ladengeschäfte in Ludwigshafen und Waldsee betreibt, hat sein Unternehmen bereits für die Zukunft aufgestellt. „Unsere große Stärke ist die Beratung unserer Kunden vor Ort. Gerade bei der Gestaltung der eigenen vier Wände kommt es besonders darauf an, dass die Kunden uns vertrauen. Dafür braucht es Zeit und Fantasie. Diese zwei Dinge findet man im Internet nicht.“ Das Unternehmerfrühstück wurde in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Worms ausgerichtet. Das Thema „Handel“ wird den BDS auch weiterhin beschäftigen. Auf Einladung des Bundeswirtschaftsministeriums nimmt der BDS im September an der „Dialogplattform Einzelhandel“ teil. Dort sprechen die wichtigsten Unternehmen und Verbände mit der Politik über Veränderungen und Konzepte im Handel.



Erbschaftssteuer: Finanzministerin Ahnen geht auf Bedenken des BDS ein Klare Positionierung des rheinland-pfälzischen Finanzministeriums

In der Diskussion um die Neugestaltung der Erbschaftssteuer waren die Verschonungsregeln eine der zentralen Fragen. Dabei sprach sich der BDS von Anfang an für ein Modell aus, das kleine Unternehmen von der Erbschaftssteuer ausnimmt und sich in moderaten Schritten steigert. Da die Mitarbeiterzahl für die Frage der Verschonung entscheidend ist, muss das Gesetz definieren wer als Mitarbeiter eines Unternehmens gilt. Auf Bestreben des BDS und anderer Verbände fand sich eine Definition nach der Auszubildende, Langzeitkranke sowie Beschäftigte in Mutterschutz oder Elternzeit nicht als Mitarbeiter im Sinne der Berechnung der Erbschaftssteuer zählen. Nach dem nun eine Überarbeitung des Gesetzesentwurfes vorlag und außerdem der Bundesrat seine Zustimmung verweigerte, wandte sich der BDS mit einem Brief an Finanzministerin Doris Ahnen. Dabei ging es einerseits darum die Positionierung der Landesregierung abzufragen und andererseits dafür Sorge zu tragen, dass die erreichten Verschonungsregeln weiterhin bestehen bleiben. Finanzministerin Ahnen stellte gegenüber dem BDS klar, dass weiterhin Auszubildende, Langzeitkranke sowie Beschäftigte in Mutterschutz oder Elternzeit nicht in die Berechnung miteinbezogen werden. Dies wird sich auch im bevorstehenden Vermittlungsverfahren nicht ändern. Zusätzlich zu den bereits ausgenommenen Personengruppen sollen auch Saisonarbeiter nicht bei der Berechnung berücksichtigt werden. „Der vorliegende Gesetzesentwurf ist nach unserer Auffassung ein guter Kompromiss zwischen den Interessen der Unternehmen und den Forderungen des Bundesverfassungsgerichtes. Nun müssen sich Bundestag und Bundesrat zügig einigen, bevor das Bundesverfassungsgericht erneut eingreift“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer.



Der BDS steht mit der rheinland-pfälzischen Landesregierung zur Erbschaftssteuer im Austausch.
Foto: SweetGizmo / pixelio.de

Gelungenes Brezelfest für den BdS Römerberg-Speyer e.V.

Teilnahme am Brezelfestumzug und gut besuchter Stammtisch

Das Speyerer Brezelfest ist das größte Volksfest am Oberrhein und bietet neben den Ständen auf der Festwiese mit dem Brezelfestlauf und dem Brezelfestumzug ein buntes Rahmenprogramm. Der BdS Römerberg-Speyer e.V. nahm in diesem Jahr wieder mit einer Fußgruppe am Brezelfestumzug teil. „Wir zeigen mit unserer Teilnahme, dass die Selbständigen ein aktiver Teil der Gesellschaft sind. Außerdem bietet dieser Umzug unseren Unternehmen die Möglichkeit ihren Betrieb bekannter zu machen“, sagt die Vorsitzende des BdS Römerberg-Speyer, Liliana Gatterer. Nachdem die Teilnehmer beim Brezelfestumzug am Sonntag der sommerlichen Hitze trotzen mussten, trafen sich alle die BDS Mitglieder beim traditionellen Brezelfest-Stammtisch am Montagabend in gemütlicher Runde wieder. Neben vielen langjährigen Mitgliedern waren auch neue Mitglieder zum Stammtisch gekommen.



Traditionell trifft sich der BdS Römerberg-Speyer e.V. zum Brezelfest-Stammtisch.
Foto: BdS Römerberg-Speyer e.V.



Auftakt zur Gesprächsrunde „Gewerbetreibende im Lambrechter Tal“

Großes Interesse der Selbständigen, weitere Gesprächsrunden geplant

Nachdem mangels Anmeldungen und Interesse die Leistungsschau des VdS Lambrechter Tal e.V. in diesem Jahr ausgefallen ist, lud der VdS die Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Lambrecht zu einer Gesprächsrunde ein. Das Ziel der Gesprächsrunde war herauszufinden ob und in welcher Art die Gewerbetreibenden im Tal in Zukunft zusammenarbeiten möchten. Unterstützt wird der VdS Lambrechter Tal e.V. durch den BDS Landesverband. Der Einladung waren fast 20 Teilnehmer gefolgt, sowohl Vertreter des Handwerks und der Dienstleistungsbranche als auch aus Handel und Industrie waren anwesend. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Manfred Kirr, stellte die aktuelle Situation der Wirtschaft in Lambrecht dar bevor die Teilnehmer in die Diskussion einstiegen. Viele Ideen wurden ausgetauscht und diskutiert, unter anderem eine Überarbeitung des bisherigen Konzeptes der Leistungsschau. Die Teilnehmer beschlossen sich in regelmäßigen Abständen zu treffen um konkrete Veranstaltungen und Aktionen zu erarbeiten. Außerdem sollen zu der Gesprächsrunde auch immer wieder die Bürgermeister und bei Bedarf der Landrat und die Landtagsabgeordneten eingeladen werden. Die nächste Gesprächsrunde findet am 13. Oktober um 18:30 Uhr in der Bürgerstube, Blainviller Str. 1 in Lambrecht statt. Anmeldungen nimmt die BDS Geschäftsstelle unter 06321-9375141 oder info@bds-rlp.de entgegen.



Verband der Selbständigen
Lambrechter Tal e.V.

In eigener Sache: BDS Geschäftsstelle geschlossen

Die BDS Geschäftsstelle in Neustadt ist vom 25. Juli bis einschließlich 5. August 2016 geschlossen. Ab dem 8. August sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In Notfällen kontaktieren Sie bitte die BDS Geschäftsstelle Dillingen unter 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu. Der Newsletter geht ebenfalls in eine kurze Sommerpause. Die nächste Ausgabe des BDS Newsletters erscheint am 15. August 2016. Das Team der BDS Geschäftsstelle wünscht Ihnen einen erholsamen Sommerurlaub.



Foto: RainerSturm / pixelio.de



Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Die Kooperation mit der Deutschen Telekom hat für BDS Mitglieder mehrere Vorteile. Ein persönlicher Ansprechpartner steht allen Mitgliedern zur Verfügung und kümmert sich um Ihre Anliegen. Außerdem gibt es einen Nachlass auf verschiedene Tarife sowie auf Endgeräte, Zubehör und weitere Produkte. Eine Übersicht über die Produkte für BDS Mitglieder finden Sie hier:

<https://geschaeftskunden.telekom.de/vertriebsseiten/bds-rheinland-pfalz>.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.



BDS Mitglieder erhalten auf viele Fahrzeuge unseres Partners Renault attraktive Rabatte. Nachlässe erhalten Sie nicht nur auf viele PKW Modelle sondern auch auf die Nutzfahrzeuge Kangoo, Trafic und Master.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.

Termine

BDS Landesverbandstag 2016

am **24. September 2016**, 10:00 Uhr

Parkhotel Prinz Carl, Prinz-Carl-Anlage 10-14, 67547 Worms

Die (digitale) Betriebsprüfung

am **29. September 2016**, 19:00 Uhr

Kreativhaus, Hasslocher Str. 6, 67459 Böhl-Iggelheim

Unternehmerfrühstück in Zweibrücken

am **30. September 2016**, 09:00 Uhr

SonnenPlan GmbH, Amerikastraße 37, 66482 Zweibrücken

2. Treffen „Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden im Tal“

am **13. Oktober 2016**, 18:30 Uhr

Bürgerstube, Blainviller Str. 1, 67466 Lambrecht

Eine Anmeldung bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist notwendig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.



100% WIRTSCHAFT!

von Steffen Boiselle

